



## Produktinformation und Antrag zur Imkerei-Betriebs-Versicherung

Wer kann sich versichern:	Mitglieder des DBIB mit Wohnsitz in Deutschland
Geltungsbereich:	Länder Europäischen Union, Schweiz, Liechtenstein
Vertragslaufzeit:	Ab sofort bis 31.12. des Antragsjahres Danach Verlängerung von Jahr zu Jahr
Vertragsanpassungen:	Jederzeit für Alt- und Neuverträge, auch während ihrer Laufzeit, (z.B. Völkerzahl, Versicherungssummen, Ein- bzw. Ausschluss Haftpflichtdeckung, Wechsel des Vertragstyps usw.)

Standarddeckung			Versicherter Gegenstand	Erweiterte Deckung		
Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C		Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
50,00 €	75,00 €	100,00 €	Volk	120,00 €	160,00 €	200,00 €
30,00 €	50,00 €	60,00 €	Ableger	60,00 €	80,00 €	100,00 €
100,00 €	125,00 €	150,00 €	Beute	100,00 €	125,00 €	150,00 €
40,00 €	60,00 €	80,00 €	Ernte	60,00 €	80,00 €	100,00 €
Je nach Völkerzahl bzw. Kategorie			Betriebs- einrichtung, Inventar und Vorräte	Die Summen sind frei wählbar. Sie müssen dem Neuwert bzw. Verkaufspreis entsprechen. Möglich sind bis zu € 600.000,-- je Betriebsgrundstück. Ein ausgefüllter Risikofragebogen ist bei einem Gesamtwert von mehr als € 60.000,-- einzureichen.		
5.000 € bis 40.000 €	7.500 € bis 50.000 €	10.000 € bis 60.000 €				

- Kategorie 1= 0 – 60 Völker
- Kategorie 2= 51 – 120 Völker
- Kategorie 3= 101 – 180 Völker
- Kategorie 4= 151 – 300 Völker
- Kategorie 5= mehr als 250 Völker



## Versicherte Gefahren und Schäden der versicherten Gegenstände (Sachrisiken)

### in der Standarddeckung

Beweispflichtig ist der Versicherte dafür, dass ein Schaden durch eine der nachstehend aufgeführten versicherten Gefahren eingetreten ist:

Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz eines bemannten Flugkörpers, Einbruchdiebstahl, Raub, Diebstahl, Frevel, Sturm, Hochwasser und Überschwemmung (außerhalb behördlich festgelegter Überschwemmungsgebiete), Erdbeben, Felssturz, Hagel, Bodensenkung, Erdbeben, Schneedruck, Transportschäden, Spritz- und Stäubeschäden

Außerdem ist die Höhe des Schadens nachzuweisen.

### in der Erweiterten Deckung

Beweispflichtig ist der Versicherte dafür dass und wie hoch ein Schaden eingetreten ist.

**Zusätzlich** zur Standarddeckung versichert sind auch **alle sonstigen Gefahren**, denen die versicherten Gegenstände ausgesetzt sind. Außerdem ist eine Umkehr der Beweislast vorgesehen. Ausschlüsse und evtl. Einschränkungen müssen demnach explizit aufgeführt sein.

#### Anmerkung zur Umkehr der Beweislast:

Bei der Standarddeckung muss **der Geschädigte beweisen**, dass der Schaden durch eine der definierten Gefahren eingetreten ist (siehe oben). Bei der Erweiterten Deckung muss **der Versicherer beweisen**, dass ein gemeldeter Schaden unter die Ausschlüsse fällt, wenn er eine Ablehnung aussprechen will.

## Versicherte Haftpflichtrisiken

Zusätzlich zur Standarddeckung und zur Erweiterten Deckung kann in der Eigenschaft als Imker das **Haftpflichtrisiko für Sach-, Personen- und Vermögensschäden** mitversichert werden. Eingeschlossen sind darin auch die **Produkthaftung und erweiterte Produkthaftung** und der Deckungsschutz für **Umweltschäden**.

Die Deckungssummen belaufen sich auf 5.000.000 € für Personen- und Sachschäden pauschal),

250.000 € für Vermögensschäden, 1.000.000 € für Umweltschäden.

Die gedruckten Bedingungen, die geschriebenen Bedingungen sowie die besonderen Bedingungen zur Imkerei-Betriebs-Versicherung schicken wir Ihnen gerne per E-Mail, Fax oder Post zu. Sie finden sie ebenso auf unserer Internetseite [www.imkerversicherungen.de](http://www.imkerversicherungen.de)



## Fragebogen

Wenn Versicherungsschutz im Umfang der **Erweiterten Deckung** abgeschlossen werden soll, ist bei Versicherungssummen **über 60.000 € (je Betriebsort)** zusätzlich zum Antrag der ausgefüllte Risikofragebogen einzureichen. Soweit sich daraus für die Betriebseinrichtung und/oder Inventar und/oder Vorräte ein erhöhtes Risiko für den Versicherer ergibt, kann der Versicherer einen Prämienzuschlag (bis 80 % zusätzlich) verlangen (Siehe auch Teil 2 des Prämientarifs für die Erweiterte Deckung)

### Prämientarif (inkl. Versicherungssteuer) in der Standarddeckung:

Kategorie	Völker- zahl	Gruppe	P r ä m i e n				
			mit Inventar	ohne Inventar	Haftpflicht	Belegstellen	Tierschäden
I	0 - 60	A	59,50 €	44,63 €	23,80 €	2,98 €	12,00 €
		B	82,41 €	59,90 €			18,00 €
		C	101,15 €	74,38 €			20,00 €
II	51 - 120	A	103,83 €	77,05 €	26,16 €	4,76 €	20,00 €
		B	138,64 €	98,47 €			25,00 €
		C	169,15 €	119,89 €			30,00 €
III	101 - 180	A	178,44 €	119,89 €	28,56 €	8,93 €	30,00 €
		B	205,04 €	155,23 €			40,00 €
		C	238,84 €	185,40 €			48,00 €
IV	151 - 300	A	231,69 €	180,76 €	33,32 €	11,90 €	47,00 €
		B	284,05 €	225,99 €			58,00 €
		C	334,03 €	262,63 €			68,00 €
V	über 250	A	297,50 €	208,26 €	35,70 €	11,90 €	55,00 €
		B	397,61 €	273,70 €			71,00 €
		C	440,30 €	303,45 €			79,00 €



## Prämientarif (inkl. Versicherungssteuer) ab 2017 in der Erweiterten Deckung

### Teil 1

Kategorie	Völkerzahl	Gruppe	Versicherungsprämien			
			ohne Inventar	Haftpflicht	Belegstellen	Tierschäden
I	0 - 60	A	70,00 €	23,80 €	2,98 €	inkl.
		B	106,00 €			
		C	117,00 €			
II	51 - 120	A	120,00 €	26,16 €	4,76 €	inkl.
		B	153,00 €			
		C	186,00 €			
III	101 - 180	A	186,00 €	28,56 €	8,93 €	inkl.
		B	242,00 €			
		C	289,00 €			
IV	151 - 300	A	282,00 €	33,32 €	11,90 €	inkl.
		B	352,00 €			
		C	409,00 €			
V	über 250	A	326,00 €	35,70 €	11,90 €	inkl.
		B	426,00 €			
		C	473,00 €			

### Teil 2

Die Grundprämie für stationäre Risiken im Betrieb des Versicherten für **Betriebseinrichtung, Inventar** und die Lagerung von **Vorräten** beträgt **0,25 % p.a.**, berechnet von der **Versicherungssumme** (Neuwert bzw. Verkaufspreis incl. Umsatzsteuer).

Soweit sich aus den Antworten (siehe Fragebogen) ergibt, dass das zu versichernde Objekt erhöhten Risiken ausgesetzt ist, hat der Versicherer das Recht eine angemessene Zulageprämie (bis zu 80 % der Grundprämie) zu erheben, um damit erhöhte Risikomerkmale auszugleichen.

Erhebt der Versicherer eine Zulageprämie, kann der Versicherungsnehmer einen neuen Vertrag insgesamt oder für die Teilbereiche Inventar und/oder Vorräte rückwirkend ab Beginn kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Wochen nach Zugang der Vertragsunterlagen.



## Antrag zum Abschluss zur DBIB-Imkerei-Betriebs-Versicherung

Versichert werden können Imkerinnen und Imker, die dem DBIB angehören und ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Vorname und Nachname:

Name der Imkerei:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Telefonnr./Handynr.:

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum:

Mitgliedsnummer beim DBIB:

Neuer / geänderter Versicherungsschutz gewünscht ab:

Jetzige Zertifikats-Nr. (sofern vorhanden):

### Frage zur Betriebsgröße der Imkerei

Kategorie:	Völkerzahl:
I	0-60
II	51-120
III	101-180
IV	151-300
V	über 250

Bitte zutreffende  
Kategorie eintragen:

## Fragen zum gewünschten Deckungsumfang

Standarddeckung			oder	Erweiterte Deckung		
Entschädigungssätze der Gruppe				Entschädigungssätze der Gruppe		
A	B	C		A	B	C
für Völker, Ableger, Beuten, Ernte				für Völker, Ableger, Beuten, Ernte		
Zutreffendes bitte ankreuzen				Zutreffendes bitte ankreuzen		
Sollen Betriebseinrichtung, Inventar und Vorräte mitversichert werden?				Sollen Betriebseinrichtung, Inventar und Vorräte mitversichert werden?		
JA		NEIN		JA		NEIN
Zutreffendes bitte ankreuzen				Zutreffendes bitte ankreuzen		
Sollen Schäden durch Tiere (z.B. Mäuse, Waschbären usw.) mitversichert werden? (In der Erweiterten Deckung bereits enthalten.)				Wenn "JA", Versicherungssumme: _____ €		
JA		NEIN		Bei einer Versicherungssumme von über 60.000 € bitte Fragebogen zum Risiko ausfüllen und einreichen!		
Zutreffendes bitte ankreuzen						
<b>Für beide Vertragsarten (Standarddeckung oder Erweiterte Deckung) möglich:</b>						
Sollen die Haftpflichtrisiken mitversichert werden? Zutreffendes bitte ankreuzen:						
JA				NEIN		
Sollen die Belegstellen mitversichert werden? Zutreffendes bitte ankreuzen:						
JA				NEIN		

## Datenschutzklausel

Ich ermächtige Vermittler und Versicherer, die im Zusammenhang mit der Versicherung stehenden Daten zu speichern und an die betroffenen Rückversicherer sowie an den Verband der Sachversicherer e.V. zum gleichen Zweck zu übermitteln, soweit dies zur üblichen Betreuung oder zur ordnungsgemäßen Durchführung der vertraglichen Beziehungen erforderlich ist. Die Anschrift des jeweiligen Datenempfängers wird auf Wunsch mitgeteilt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift



## Beratungsverzichtserklärung

Ich, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_,  
(Vorname) (Name)

erkläre bezüglich meiner Imkerei-Betriebs-Versicherung gegenüber Gaede & Glauerdt Assecurateur GmbH & Co. KG, Hamburg mit der Policen-Nr. 048950 0015/5 48 (Vertrag des Deutschen Berufs und Erwerbs Imker Bundes e.V.),

**dass ich in diesem Zusammenhang auf jegliche weitergehende Beratung in Hinsicht auf andere Versicherer, andere Versicherungssummen, andere Bedingungswerke und/oder andere Versicherungssparten bzw. zu versichernde Risiken, die mich betreffen und/oder betreffen könnten, verzichte.**

Insofern befreie ich die Firma Gaede & Glauerdt Assecurateur GmbH & Co. KG bis auf schriftlichen Widerruf per eingeschriebenen Brief von ihrer Verpflichtung mir gegenüber, mich gem. § 42 c VVG alte Fassung bzw. § 61 VVG neue Fassung zu beraten.

**Mir ist bekannt, dass sich diese Verzichtserklärung nachteilig für mich als Versicherungsnehmer auf die Möglichkeit auswirken kann, gegen die Firma Gaede & Glauerdt Assecurateur GmbH & Co. KG Schadensersatzansprüche geltend zu machen.**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift

*Hinweis: Der gestellte Antrag kann leider von Gaede & Glauerdt nur bearbeitet werden, sofern Sie per Unterschrift die oben stehende Erklärung anerkennen.*

## SEPA-Lastschriftmandat zur Imkerei-Betriebs-Versicherung

Ich ermächtige die Firma Gaede & Glauerdt Assecurateur GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Firma Gaede & Glauerdt Assecurateur GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Geldinstituts \_\_\_\_\_

IBAN DE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIC | | | | | | | | | | | | | | | |

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift